

Im 600 Kilometer-Dauertest:  
Bulls Green Mover Sportslite Plus

# Allzweck- waffe

REDAKTION: GIDEON HEEDE, MONIKA BERTHELSON  
FOTOS: GIDEON HEEDE

In der ElektroRad 1/2012 testeten wir das Bulls Green Mover Sportslite Plus und vergaben die Note „Überragend“. ER-Testerin Monika Berthelson nahm es im Langzeittest genauer unter die Lupe und prüfte es im bayerischen 5-Seen-Land auf Herz und Nieren.

**S**eit mehr als einem viertel Jahrhundert ist Monika Berthelson ambitionierte Radfahrerin. Die Mittfünfzigerin ist fit, musste sich nach dem vergangenen langen Winter aber im Frühjahr eingestehen, dass sie nicht jünger wird. Vor allem die Knie machten zunehmend Probleme und so wurden die geliebten gemeinsamen Radtouren mit ihrem Mann – oftmals über 50 Kilometer – zu einer immer größeren Herausforderung. Die Möglichkeit, ein Elektrorad über längere Zeit zu testen, kam ihr deswegen gerade recht.

Eine kurze Einführung in das übersichtliche „Control-Panel“ bekam die Elektrorad-Einsteigerin von ihrem Sohn. Danach ging ihr die Bedienung des Steuerelements leicht von der Hand. Die Sattelhöhe eingestellt, saß sie, dank des hohen Vorbaus, aufrecht und dennoch sportlich. Schon nach der ersten Tour über Straßen und

Schnittig um die Kurve – dank des spritzigen Bulls Sportslite ist das für Testerin Monika Berthelson ein Leichtes.



## AUSZÜGE PROTOKOLL

**43 km:** Ich kann nicht fassen, wie viel Spaß das Fahrradfahren wieder macht und fahre erstmals wieder längere Touren mit über 50 Kilometern. Mein Mann wird schon neidisch.

**200 km:** Leider erste Qualitätsmängel – Speichen am Hinterrad werden locker.

**320 km:** Erstmals fordernde Schotterwege mit steileren Anstiegen. Bin erstaunt über das ruhige und sichere Fahrverhalten.

**412 km:** Fühle mich befähigt. Fahre aber ganz bewusst nun auf ebener Strecke nur noch auf Stufe 1, um den „Sport-Aspekt“ nicht zu vernachlässigen. Einmaliges Problem mit dem „Board-Computer“ – trotz geladenem Akku springt die Technik nicht an. Akku heraus genommen und Kontakt-kabel abgesteckt. Alles wieder zusammen montiert – ging wieder.

**450 km:** Speichen am Hinterrad mittlerweile sehr lose und ohne Spannung – eigentlich schon Zeit für Mechaniker-Besuch ... Am Vorderrad kein Manko festzustellen.

**600 km:** Speichen nun konstant locker, erfordern dringend fachmännischen Service. Nach langer Tour radle ich im Dunkeln nach Hause und bin sehr froh über das hell strahlende Frontlicht.



**Oben:** Der Hinterradmotor schiebt gut an, regelt aber etwas abrupt ab.  
**Unten:** Die Hinterradspeichen lockern sich schnell – das sollte verbessert werden. Rechts: Die Federgabel entfaltet besonders auf Schotter- und Waldwegen ihre Wirkung.

Waldwege ins schöne Kloster Andechs kam sie nach 42 Kilometern mit einem entspannten Strahlen zurück und war „total begeistert“.

Das Sportslite präsentierte sich als Allrounder: Es fühlte sich auf der Straße wie auch auf Schotter sehr wohl und brauchte weder Steine noch Wurzeln zu scheuen. Die perfekt abgestimmte SR Suntour-Federgabel (Luft) und Sattelstützendämpfung machten selbst Fahrten im Gelände für Monika Berthelson komfortabel. Diese Ausgewogenheit ist der Bulls-Fahrradschmiede außerordentlich gut gelungen.

### STAUNEN ÜBER DEN „KRAFTPROTZ“

Bereits nach kurzer Zeit fand unsere Testerin in der 5-Fach-Motorkraftabstufung ihre bevorzugten Einstellungen für die jeweilige Fahrsituation. Stufe 1 für den anhaltenden Trainingseffekt bis hin zu Stufe 5 für steile Anstiege und enorm

## TECHNIK INFO

**Schaltung:** Shimano Deore XT 30-Gang

**Bremsen:** Tektro Auriga E-Comp hydraulische Scheibenbremsen

**Federgabel:** Suntour NCX-D-Lite mit Remote Lockout

**Beleuchtung:** Fuxon LED-Scheinwerfer F-10 bis 40 Lux mit Sensor; LED-Rücklicht; beides mit Standlichtfunktion

**Reifen:** Schwalbe Marathon Plus Tour

**Akku:** mit Lithium Ionen 36 Volt/12,4 Ah/446 Wh; Ladezeit: ca. 3,5 Std. bis 80 %, ca. 5,5 Std. bis 100 %; 1.000 Vollladezyklen

**Motor:** Green Mover Nabenmotor Hinterrad 250 Watt/36 Volt bis max. 25 km/h

**Rahmen:** Aluminium 7005

**Felgen:** Ryde Andra 20/X-Plorer

**Gewicht:** 25,6 kg

**Rahmenhöhen:** Herren 48/53/58/61 cm, auch als Damen-Version erhältlich

**Preis:** 2.799,- Euro

**Kontakt:** ZEG/Bulls Green Mover, Tel.: 0221/17 95 90, kontakt@greenmover.de

spaßige Beschleunigungen. Dabei vergaß sie nur allzu leicht den „leidenden“ Mitfahrer – ihren Mann – hinter sich. Kein Wunder, denn der Hinterradantrieb von Green Mover schob ordentlich an. Während der 600 Kilometer staunte Monika Berthelson nach jedem Anstieg über den „Kraftprotz“.

Einziges Manko war für sie, dass bei 25 km/h Schluss war mit Beschleunigung, denn dann stoppte die Schub-Unterstützung abrupt. „Schade“, findet die E-Rad-Begeisterte. „Denn eigentlich lädt das Sportslite geradezu zu mehr Geschwindigkeit ein.“ Um das Elektrorad über längere Zeit über der 25 km/h-Marke zu halten, fehlte ihr aber die Kraft.

Mit den Komponenten war Monika Berthelson über die gesamte Zeit zufrieden: Der Aluminiumrahmen brachte mit seinen gut verarbeiteten Schweißnähten ausreichend Steifigkeit mit. Die Scheibenbremsen gaben Sicherheit und drosselten auch höhere Geschwindigkeiten kontrolliert ab. Das Schaltwerk arbeitete präzise, nahezu geräuschlos und störungsfrei.

### SEEUMRUNDUNG? JEDERZEIT!

Das Bulls Sportslite Plus ist ein sehr gelungenes Allzweck-Fahrrad, egal ob für jung oder alt. Sowohl auf der Straße als auch über Stock und Stein verrichtet es zuverlässig seinen Dienst und zeigt nur kleine Defizite. So fand auch unsere Testfahlerin wieder zu gewohnter Fahrfreude zurück: „Einmal um den Starnberger See? Jederzeit“, lacht sie mit strahlenden Augen.

## „EIN ECHTER TIPPI!“

„Ich habe mit dem Bulls Sportslite meine Freude am Radfahren wiedergefunden. Gerne hätte es manchmal sogar noch etwas schneller als 25 km/h gehen können, denn ich habe mich dank des soliden Rahmens und der guten Bremsen auf dem Rad immer sicher gefühlt. Nur die Speichen im Hinterrad haben mir zwischendrin Sorgen bereitet, dass sich dort vielleicht was verziehen könnte. Trotzdem ist das Rad nahezu ein Alleskönner und deswegen ein echter Tipp!“

**Monika Berthelson, ElektroRad-Testerin**

